

Herr Botschafter
Mag. Peter Launsky-Tieffenthal
BMEIA - Bundesministerium für Europa,
Integration und Äußeres
Minoritenplatz 8
1014 Wien

Herr
Dr. Martin Ledolter
Austrian Development Agency
Zelinkagasse 2
1010 Wien

Globale Verantwortung

Arbeitsgemeinschaft für Entwicklung und Humanitäre Hilfe
Austrian Platform for Development and Humanitarian Aid

Global
Responsibility

Apollogasse 4/9 ● A - 1070 Wien
Tel +43.1.522 44 22-0 ● Fax +43.1.522 44 22-10
office@globaleverantwortung.at ● www.globaleverantwortung.at

● **Transparenz in der österreichischen Entwicklungs-** ● **zusammenarbeit und Humanitären Hilfe**

Wien, 4. Februar 2016

Sehr geehrter Herr Botschafter Launsky-Tieffenthal!
Sehr geehrter Herr Dr. Ledolter!

Vielen Dank für Ihr Antwortschreiben vom 18. Dezember 2015 zu unseren Vorschlägen für eine erhöhte Transparenz in der österreichischen Entwicklungszusammenarbeit und Humanitären Hilfe in unserem Brief vom 20. Oktober 2015.

Wir begrüßen die Pläne, auf www.entwicklung.at zusätzliche Informationen zur Verfügung zu stellen sowie die bestehende Projektdatenbank zu erweitern. Wir möchten nochmals betonen, dass unserer Ansicht nach eine Datenbank alle ODA-Leistungen aller öffentlichen AkteurInnen umfassen sollte, also nicht nur jene der OEZA/ ADA, um eine erhöhte Transparenz der gesamten Entwicklungszusammenarbeit und Humanitären Hilfe zu gewährleisten. Als zentral erachten wir außerdem die einfache Zugänglichkeit und Verständlichkeit von Informationen, die etwa im von Ihnen erwähnten Creditor Reporting System nicht gegeben ist.

In Bezug auf die Transparenz von Konsultationen im Bereich Entwicklungszusammenarbeit und Humanitäre Hilfe – also vor allem jene zu Dreijahresprogrammen sowie Regional- und Landesstrategien, aber auch zu IFI-Strategien – begrüßen wir, dass die Konsultation zum Dreijahresprogramm 2016-2018 breit und partizipativ angelegt war. Für zukünftige Konsultationen wären zusätzlich eine klare Definition des Gestaltungsspielraums sowie klare Zeitpläne wünschenswert. Gerne beteiligen wir uns an der angekündigten Nachbesprechung zum Prozess der Erstellung des Dreijahresprogramms.

Wir hoffen, dass unsere im letzten Brief ausführlich dargelegten Vorschläge bei der Umsetzung der von Ihnen genannten Pläne berücksichtigt werden und stehen für einen weiteren Dialog zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen,



Mag.^a Annelies Vilim
Geschäftsführerin
AG Globale Verantwortung